

Tätigkeitsbericht des Personalrats für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR) für den Zeitraum Dezember 2021 bis November 2022

Inhaltsübersicht:

[Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen](#)

[Arbeitsschwerpunkte](#)

[WPR-Arbeit in Zahlen](#)

[Unsere nächsten Vorhaben](#)

Im Tätigkeitsbericht vor einem Jahr – dem ersten Bericht des WPR in der aktuellen Wahlperiode – informierten wir auch in allgemeiner Form über Funktion und Aufgaben des WPR. Den diesjährigen Bericht starten wir mit einer Auflistung der Themen, zu denen sich wissenschaftlich Beschäftigte an uns gewandt haben. Etwa 40 Einzelanfragen waren so substantiell, dass sie in die Protokolle unserer Sitzungen Eingang fanden. Die Spanne der Themen ist erheblich. In einigen Fällen war die Anfrage für uns der Anlass, auf unserer Webseite, in einer Rundmail oder im Info-Heft der Personalräte ausführlicher auf das Thema einzugehen. Wir stellen hier die entsprechenden Links zur Verfügung.

Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen

- Befristungsrecht

Befristungen nach WissZeitVG, 12-Jahres-Regel im Zusammenhang mit Drittmittelverträgen, Corona-Sonderregelungen, Kombination unbefristete Beschäftigung in Teilzeit und befristete Aufstockung; Schwierigkeiten bei der befristeten Einstellung von nichtwissenschaftlichem Personal in Projekten

→ www.personalrat.uni-rostock.de > Wir stellen uns vor > Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR) > [Informationen](#) → Übersicht links → Erläuterungen zum WissZeitVG (Anmeldung erforderlich)

<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/wir-stellen-uns-vor/wpr/informationen/>>.

- Situation im Team, Verhältnis zu Fachvorgesetzten, (mangelnde) Führungskompetenz, Mobbing.
- Anwesenheitspflicht, Vorgabe von Arbeitsbeginn und -ende sowie Urlaubstermin.
- Anwesenheitspflicht im Zusammenhang mit den Regelungen zum mobilen Arbeiten, insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit; Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichts Rostock zum Arbeitsort des wiss. Personals.
- Arbeitsschutz und räumliche Arbeitsbedingungen: Strömungshalle in der MSF, Jakobipassage, Bebeltower, Gertrudenstraße 11a.
- Coronamaßnahmen (3G-Kontrolle in LV, Unsicherheit zu Semesterbeginn).
- Tätigkeitsdarstellungen: inhaltliche Änderungen; Anteile der Arbeitsaufgaben; Verhältnis von Aufgaben in der Lehre (Hochdeputatsstelle), Forschung und Lehrstuhl-Aufgaben

→ www.personalrat.uni-rostock.de > Wir stellen uns vor > Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR) > [Informationen](#) → Was tun, wenn die Belastung zu hoch wird?

<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/wir-stellen-uns-vor/wpr/informationen/>>

Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen

- Urlaubsgenehmigung, Resturlaub
 - Artikel „Die Urlaubszeit ist da – und Jahr für Jahr kommen wieder Fragen dazu auf“ in Infoheft 2/2022, S. 12 – 14, www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 2/2022](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Beginn der Regelaltersrente bedeutet Ende des Arbeitsverhältnisses (§ 33 Absatz 1 a TV-L).
- BEM/längere Krankheit; Begleitung bei BEM-Gesprächen
 - www.personalrat.uni-rostock.de > Wir stellen uns vor > Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR) > [Informationen](#) → Informationsmaterial → [<Merkblatt-BEM-2018Nov.pdf> Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\) \(Nov. 2018\)](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/wir-stellen-uns-vor/wpr/informationen/>>.
 - Artikel „Arbeitsunfähigkeitsmeldungen an der UR“ in Infoheft 2/2022, S. 7 – 12, www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 2/2022](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Rückforderung von zu viel gezahltem Gehalt (Ausschlussfrist 6 Monate, siehe § 37 TV-L).
- Sonderurlaub/Freistellung (siehe §§ 28 und 29 TV-L), Sabbatical (siehe „Merkblatt zur Vereinbarung eines Sabbaticals“ des Landesamtes für Finanzen Mecklenburg-Vorpommern)
 - *externer Link:* laf-mv.de > Abt. Bezüge > [Entgelt](#) → Weitere Informationen und Rundschreiben zum Entgelt → „Merkblatt zur Vereinbarung eines Sabbaticals“ (Format: PDF) <<https://www.laf-mv.de/bezuege/Entgelt/>>.
- Betriebsschließung am Jahresende
 - Artikel „Weihnachts- und Feiertagsregelung zum Jahreswechsel 2022“ in Infoheft 1/2022, S. 18 – 20, www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 1/2022](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Unfallversicherung: siehe Informationen der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
 - *externer Link:* www.unfallkasse-mv.de <<https://www.unfallkasse-mv.de/>>.
- Datenschutz bei der Erstellung der Dokumentation zu Mastermodulen.
- Fakultätsübergreifende Beschäftigung von studentischen Hilfskräften/ „fachfremden“ stud.HK – ein diesbezügliches Schreiben an den AstA blieb leider unbeantwortet.
- Anspruch auf Mitarbeitergespräche/Rückmeldung zur eigenen Arbeit (siehe dazu unten: Mittelbautag und Vorhaben).
- Situation von internationalen Beschäftigten: Isolation durch Sprachbarriere und kulturelle Unterschiede, persönliche Abhängigkeit von Fachvorgesetzten.
- Mitbestimmung bei Umfragen und Überstunden/Mehrarbeit.

Inhaltsübersicht:

[Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen](#)

[Arbeitsschwerpunkte](#)

[WPR-Arbeit in Zahlen](#)

[Unsere nächsten Vorhaben](#)

Arbeitsschwerpunkte

In einer Klausurtagung beschäftigten wir uns im März intensiv mit folgenden Themen:

- **Hochschulpolitische Themen/Personalmodelle im wissenschaftlichen Mittelbau**
Dazu konnten wir als Gastreferentin Dr. Lisa Janotta vom „Netzwerk Gute Arbeit in der Wissenschaft“ als Referentin und Diskussionspartnerin gewinnen. Unmittelbares Ergebnis dieses Austauschs war das Vorhaben „Mittelbautag“, auf das wir unten näher eingehen.
- **Auswertung** des gemeinsamen Seminars von Personaldezernat und Personalräten zum Personalvertretungsrecht und Schlussfolgerungen für die künftige Zusammenarbeit.
- **Novellierung des Personalvertretungsgesetzes M-V** (angekündigt im Koalitionsvertrag SPD/Linke).

Auf Initiative einzelner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und mit Unterstützung des WPR fand im Oktober der **Erste Mittelbautag der Universität Rostock** statt. Aus dieser sehr erfolgreichen Veranstaltung nahm der WPR Arbeitsaufträge für die künftige Arbeit mit. Einen Ausblick darauf geben wir am Ende dieses Tätigkeitsberichts und ausführlicher in der Personalversammlung am 30.11.2022. Rund um den Mittelbautag entstanden folgende Veröffentlichungen:

- Artikel „Das Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss)“ in Infoheft 1/2022, S. 12 – 15,
www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 1/2022](#)
<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Artikel „Die Evaluation zum WissZeitVG“ und Ankündigung Mittelbautag in Infoheft 2/2022, S. 14 – 17,
www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 2/2022](#)
<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Artikel zum Mittelbautag im demnächst erscheinenden Info-Heft
www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#)
<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Mittelbautags und auch im Vorfeld der Personalversammlung am Ende des Berichtszeitraums bemühten wir uns verstärkt um eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung der Webseite und die Erprobung neuer Kommunikationswege. Wir sind gespannt, ob diese Anstrengungen sichtbare Erfolge haben. Es würde uns sehr freuen.

Der **WPR arbeitet eng mit dem Gesamtpersonalrat zusammen**, wenn dieser um Stellungnahmen und Zuarbeiten zu Arbeitsthemen aus dem Bereich des GPR bittet. Im Berichtszeitraum betraf das folgende Themen:

- Regelungen zum mobiles Arbeiten (Dienstvereinbarung und Hinweise/Handlungsrahmen)
→ www.personalrat.uni-rostock.de > Wir stellen uns vor > Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR) > [Informationen](#) → Informationsmaterial → [<WPR-Info202209.pdf> Information des WPR zur Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten \(DV Mobil\), September 2022](#)
<<https://www.personalrat.uni-rostock.de/wir-stellen-uns-vor/wpr/informationen/>>.
- Dienstvereinbarung Leiharbeit.
- Dienstvereinbarung Antidiskriminierung/Mobbing.
- Ausgestaltung der Mitbestimmung bei Videoüberwachungsanlagen, Videokameras in LV-Räumen, Webcams.
- Ausgestaltung der Mitbestimmung bei Nichtgenehmigung von Urlaub.

Zu folgenden Themen hatten wir einen **Austausch mit dem Personaldezernat**:

- Auskunftsanspruch zur individuellen Höchstbefristungsdauer (HBD)
 - ➔ Artikel „Black Box Höchstbefristungsdauer (HBD)“ in Infoheft 1/2022, S. 16/17,
www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 1/2022](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Im Februar fand ein gemeinsames zweitägiges Seminar von Personaldezernat und Personalräten zum Personalvertretungsrecht statt. In einem Folgetermin berieten wir über Schlussfolgerungen für die künftige Zusammenarbeit.
- Krankmeldungen des wissenschaftlichen Personals
 - ➔ Artikel „Arbeitsunfähigkeitsmeldungen an der UR“ in Infoheft 2/2022, S. 7 – 12,
www.personalrat.uni-rostock.de > Informationen > Aufgaben und Mitteilungen > [Infohefte](#) → Infohefte 2022 → [Infoheft 2/2022](#) <<https://www.personalrat.uni-rostock.de/informationen/aufgaben/infohefte/>>.
- Anzahl der teilnehmenden Personen bei einem Personalgespräch und Qualität der Beratung
- Frage Mitbestimmung bei Kündigungen – wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass auch dabei die Mitbestimmung nur erfolgt, wenn der/die betroffene Beschäftigte einen entsprechenden Antrag an das Personaldezernat stellt. Zur Frage der Anwendung des § 68 Absatz 3 PersVG wird es noch Gespräche geben.

Mit einer Mitarbeiterin der Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltmanagement tauschten wir uns sehr gern zur Gestaltung einer Ausschreibung zum Professorinnenprogramm aus.

Inhaltsübersicht:

- [Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen](#)
- [Arbeitsschwerpunkte](#)
- [WPR-Arbeit in Zahlen](#)
- [Unsere nächsten Vorhaben](#)

WPR-Arbeit in Zahlen

Beschlüsse des WPR im Zeitraum 25.11.2021 – 24.11.2022

- **Gesamtzahl:** **347**
- Beschlussfassung zu Anträgen der Dienststelle (Mitbestimmung):
 - Freistellung nach § 3 PflegeZG: 1
 - Befragungen/Umfragen: 2
 - Abordnungen: 9
 - Versetzung: 1
 - Überstunden/Mehrarbeit: 23
 - Absehen von der Ausschreibung: 299 davon 5 Ablehnungen
- WPR-interne Beschlüsse:
 - Entsendebeschlüsse zu Tagungen/Seminaren: 12
- Der WPR war an 8 Stellenbesetzungsverfahren (auf Antrag) beteiligt.

Sitzungen, Zusammenarbeit mit anderen Gremien

- Anzahl der Sitzungen: 46
- Anzahl Monatsgespräche (aller Personalräte) mit der Universitätsleitung: 8

WPR-Mitglieder sind vertreten in folgenden PR-Arbeitsgruppen:

- AG Dienstvereinbarungen: zwei,
- AG Öffentlichkeitsarbeit: drei,
- AG Gesundheit und Soziales: vier,
- AG Datenschutz: drei.

Fünf WPR-Mitglieder sind gleichzeitig Mitglied des Gesamtpersonalrats.

WPR-Mitglieder vertreten die Personalräte mit beratender Stimme in folgenden Uni-Gremien:

- Fakultätsräte: AUF, JUF, MNF, MSF, PHF, WSF
- Senatskommissionen: SK Haushalt, Personal und Bau, SK Studium und Lehre, SK Struktur, SK Forschung

WPR-Mitglieder arbeiten mit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) und im Universitären Gesundheitsmanagement (UGM, ehemals URgesund).

WPR-Mitglieder nahmen an insgesamt 15 Seminaren und Tagungen zu personalratsrelevanten Themen teil.

Der WPR ist aktiv vertreten im ver.di-Netzwerk der Personal- und Betriebsräte an Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in M-V, das sich viermal jährlich trifft.

Inhaltsübersicht:

[Themen von Anfragen und Beratungsgesprächen](#)

[Arbeitsschwerpunkte](#)

[WPR-Arbeit in Zahlen](#)

[Unsere nächsten Vorhaben](#)

Unsere nächsten Vorhaben

Unsere nächsten Vorhaben

Ein sehr deutlicher Auftrag für uns aus dem Mittelbautag ist die **Weiterentwicklung der Dienstvereinbarung zur wissenschaftsadäquaten Vertragsgestaltung (DV WVG)**. Diese Dienstvereinbarung befindet sich lediglich „in der Nachwirkung“, da sie zum Ende des vergangenen Jahres von der Hochschulleitung gekündigt wurde. Als Begründung wurde darauf verwiesen, dass einige der Regelungen der DV jetzt im Landeshochschulrecht verankert sind – was zutrifft – und man eine Dienstvereinbarung zur Personalentwicklung für das gesamte Personal plane. Der WPR wird sich dem Ansinnen, die Personalentwicklung für alle Beschäftigten der Universität zu verbessern, ganz sicher nicht entgegenstellen. Allerdings hat sich im Laufe der vergangenen 12 Monate zu diesem Thema nichts getan. Darum haben wir unsere Vorschläge vorerst auf der bestehenden Dienstvereinbarung zum wissenschaftlichen Personal aufgebaut.

Verbesserungspotential sehen wir bei diesen Themen:

- Laufzeit und Umfang von Verträgen mit dem Ziel Promotion.
- verbindlichen Regelungen/Standards bei der Promotionsbetreuung; Verpflichtung zum Abschluss einer aussagekräftigen Betreuungsvereinbarung.
- Ansprechpartner an der Fakultät im Fall von Konflikten.
- verbindliche Standards zum Thema Mitarbeitergespräche, z.B. mit Rückmeldungen zum Stand der wissenschaftlichen Arbeit, Aussagen zu Vertragsverlängerungen und Perspektive.
- verbindliche Standards der Personalentwicklung für Postdocs: Begrenzung der befristeten Verträge, transparente Aussagen zu Drittmittelkarrieren, für Habilitation nicht zwingend befristetes Arbeitsverhältnis.
- ein Kreativität und Wissenschaft förderliches Arbeitsumfeld: Kommunikation im Team, flexible Arbeitszeiten, home office auch über längere Arbeitsphasen.
- verbindliche Standards zu den Arbeitsbedingungen internationaler Beschäftigter, z.B. empfohlene bzw. obligatorische Deutschkurse, Vorhalten wichtiger Dokumente auf Englisch und evtl. in weiteren Sprachen.

Uns ist bewusst, dass die Veröffentlichungen des WPR und auch die Personalversammlung viele **Beschäftigte in internationalen Teams** nicht erreichen. Dass es uns als Interessenvertretung gibt, wird Betroffenen im Einzelfall oft erst bewusst, wenn es fast zu spät ist. Das möchten wir ändern. So werden wir zeitnah mit der neuen Prorektorin für Internationales Kontakt aufnehmen. Für das nächste Jahr planen wir, Sprechstunden speziell für internationale Beschäftigte anzubieten.

Uns ist ebenfalls bewusst, dass dieser Bericht und auch die Tagesordnung der Personalversammlung am 30.11.22 wenige Punkte enthalten, die **studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte** direkt ansprechen. Laut Personalvertretungsgesetz vertreten wir diese Personengruppe in allgemeinen Angelegenheiten und können z.B. Anfragen und Beschwerden entgegennehmen und ihnen nachgehen. Auch eine Teilpersonalversammlung für diesen Personenkreis denkbar, wenn der Bedarf besteht und an uns herangetragen wird.

Marika Fleischer, Vorsitzende des Personalrats für die wissenschaftlich Beschäftigten